

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br>STADT KARLSRUHE<br>Der Oberbürgermeister   | Gremium:   | <b>51. Plenarsitzung Gemeinderat</b>                      |
|   | Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP:<br>Verantwortlich: | <b>10.06.2008<br/>1408<br/>5<br/>öffentlich<br/>Dez.6</b> |
| <b>„Aufhebung der Bebauungspläne zur geplanten Wilhelm-Hausenstein-Allee zwischen August-Bebel-Straße und Kußmaulstraße“:<br/>Aufstellungsbeschluss gem. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB</b> |  |   |

| Beratungsfolge    | Sitzung am | TOP | ö                                   | nö                                  | Ergebnis  |
|-------------------|------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| Planungsausschuss | 13.03.2007 | 1   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Ablehnung bei Stimmgleichheit und einer Enthaltung    |
| Gemeinderat       | 25.09.2007 | 22  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Verweis an den Planungsausschuss                      |
| Planungsausschuss | 23.10.2007 | 6   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Ablehnung des Ausbaus, damit Forderung nach Aufhebung |
| Gemeinderat       | 10.06.2008 | 5   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |   |

#### Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung „Aufhebung der Bebauungspläne zur geplanten Wilhelm-Hausenstein-Allee zwischen August-Bebel-Straße und Kußmaulstraße“, Karlsruhe-Nordweststadt aufzustellen.

(Bebauungspläne 275 „August-Bebel-Str., Knielinger Allee, Kußmaulstr.“ - Teilbereich und 663 „Wilhelm-Hausenstein-Allee zw. Kußmaulstr. und Einmündung Nancystr.“)

|   |                             |  |  |  |                             |
|---|-----------------------------|--|--|--|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen                  |                             |  |  | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> |
| Gesamtaufwand der Maßnahme                | Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt                              | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen) |  |                             |
|   |                             |  |  |  |                             |
| Ergänzende Erläuterungen:                 |                             |  |  |  |                             |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) |                             | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am  |  |                             |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften |                             | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit   |  |                             |

## I.

**Vorgeschichte:**

Am 24.01.2007 wurde im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für den Bebauungsplan „Nancy-/Wilhelm-Hausenstein-Allee-/Kußmaulstraße“, dessen wesentlicher Erschließungsbestandteil die Wilhelm-Hausenstein-Allee darstellt, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Bei dieser Veranstaltung zeigten sich teilweise erhebliche Widerstände gegen die Realisierung der bereits seit etlichen Jahren rechtsverbindlichen Bebauungspläne zur Wilhelm-Hausenstein-Allee.

Diese Straße, die ursprünglich zur Entlastung von Kußmaulstraße, August-Bebel-Straße und Stresemannstraße konzipiert war, wurde schon bei der damaligen Aufstellung der Bebauungspläne sehr kontrovers diskutiert. Damals hatte der Gemeinderat im Rahmen seiner Abwägung die per Saldo entstehende Verkehrsberuhigung in der gesamten Nordweststadt als das höhere Gut gegenüber den Interessen der unmittelbaren Anlieger gewertet. Der Bürgerverein der Nordweststadt ist in dieser Frage ebenfalls gespalten. Der Vorstand unterstützt in seiner Mehrheit die Haltung der Stadtverwaltung.

Aufgrund der fortdauernden Widerstände bei den Anliegern wurde der Bebauungsplanentwurf zum Bebauungsplan „Nancystraße, ....“ am 13.03.2007 dem Planungsausschuss mit der Bitte um Zustimmung zum Erschließungskonzept und zur Realisierung der Wilhelm-Hausenstein-Allee vorgelegt. Die Abstimmung ergab vier Zustimmungen, vier Ablehnungen und eine Enthaltung. Der Antrag war damit abgelehnt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2007 stellte die SPD-Gemeinderatsfraktion einen Antrag auf Verzicht auf Ausbau der Wilhelm-Hausenstein-Allee in der Nordweststadt. Gleichzeitig sollten die Bebauungspläne entsprechend geändert und stattdessen ein Grünzug ausgewiesen werden. Der Antrag wurde an den Planungsausschuss verwiesen.

In seiner Sitzung am 23.10.2007 wurde dem Planungsausschuss eine modifizierte Planung der Wilhelm-Hausenstein-Allee mit drei Kreisverkehrsplätzen vorgestellt, die den befürchteten Charakter einer schnellen Durchgangsstraße, die zusätzlichen Verkehr anziehen könnte, verhindert. Diese Planung trug der Bürgerverein mit. Die Ausschussmitglieder sprachen sich trotzdem bei fünf Zustimmungen und sechs Ablehnungen gegen den Ausbau der Straße aus. Die Forderung nach einer Aufhebung der rechtsverbindlichen Planung der Wilhelm-Hausenstein-Allee wurde damit bestätigt.

### **Aufstellungsbeschluss:**

Aufgrund des SPD-Gemeinderatsantrages vom 25.09.2007, der die Aufhebung der Bebauungspläne begehrt, ist nach BauGB ein reguläres Bebauungsplanverfahren durchzuführen.

Da die betroffenen Bebauungspläne vom Gemeinderat mehrheitlich gewollt und in den Jahren 1960 und 1992 beschlossen worden sind, soll in diesem Fall auch der Gemeinderat selbst mit der Sache befasst werden, bevor die weiteren, umfangreichen Verfahrensschritte aufgenommen werden.

### **Bisheriges Konzept:**

Mit der geplanten Fortführung der Wilhelm-Hausenstein-Allee und dem Lückenschluss zur Franz-Lust-Straße waren deutliche Verkehrsentlastungen in den angrenzenden Abschnitten von Kußmaul-, August-Bebel- und Stresemannstraße zu erwarten. Entlang dieses Streckenzugs wohnen insgesamt mehr Menschen als entlang des geplanten Neubauabschnittes.

Weiterhin könnten die Entlastungen dem städtebaulich sensiblen Heinrich-Köhler-Platz zugute kommen, auf dem wesentliche Teile der Quartiersversorgung angesiedelt sind und zahlreiche Fußgängerquerungen in die angrenzende Wohnbebauung stattfinden.

Eine detaillierte Verkehrsuntersuchung über die unterschiedlichen Be- und Entlastungen wurde vom Stadtplanungsamt inzwischen an ein externes Planungsbüro in Auftrag gegeben.

### **Verzicht auf Straßenausbau:**

Würde nun auf die Fortführung der Wilhelm-Hausenstein-Allee verzichtet, werden die erwarteten Verlagerungen mit den beschriebenen Entlastungen nicht eintreten. Es bleibt bei den heutigen Verkehrsverhältnissen in der Nordstadt mit entsprechenden Konsequenzen für die Erschließung des Areals Nancy-/Wilhelm-Hausenstein-Allee/Kußmaulstraße (keine Anbindung an Wilhelm-Hausenstein-Allee).

Maßgebend für die Abgrenzung ist der beiliegende Lageplan des Stadtplanungsamtes/Vermessung, Liegenschaften, Wohnen.

## II.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, zur Aufhebung der bestehenden Bebauungspläne Wilhelm-Hausenstein-Allee zwischen August-Bebel-Straße und Kußmaulstraße, Karlsruhe-Nordweststadt (Bebauungspläne 275 "August-Bebel-Str., Knielinger Allee, Kußmaulstr." - Teilbereich und 663 "Wilhelm-Hausenstein-Allee zw. Kußmaulstr. und Einmündung Nancystr") den nachstehenden Beschluss zu fassen.

### Beschluss:

#### Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung "Aufhebung der Bebauungspläne zur geplanten Wilhelm-Hausenstein-Allee zwischen August-Bebel-Straße und Kußmaulstraße", Karlsruhe-Nordweststadt, aufzustellen (Bebauungspläne 275 "August-Bebel-Str., Knielinger Allee, Kußmaulstr." - Teilbereich und 663 "Wilhelm-Hausenstein-Allee zw. Kußmaulstr. und Einmündung Nancystr.").

Der Planbereich ist aus dem einen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Plan vom 06.03.2008 ersichtlich .